



Offizielles Reglement:

ÖSF Aufguss-Masters

Vorbemerkung

Gegenstand des Österreichischen Aufguss Masters (ÖSF Aufguss Masters) ist der so genannte Show-Aufguss. Dabei handelt es sich um einen meist durch Musik, Licht, Animation, Kostüme, Choreographie und sonstige Effekte ergänzten Saunaaufguss. Die Elemente eines klassischen Aufgusses wie Wasser/Eis, Wedeltechnik und Düfte stehen dabei im Mittelpunkt und werden um weitere kreative Elemente ergänzt. Dem Saunagast kann so ein besonderes „Schwitz-Erlebnis“ geboten werden.

Im Reglement wird die männliche Form der Anrede auch stellvertretend für die jeweilige weibliche Form verwendet.

Rechteinhaber

Rechteinhaber des Österreichischen Aufguss Masters ist das Österreichische Sauna Forum.

Voraussetzung für die Teilnahme

Zur Teilnahme am Österreichischen Aufguss Masters ist berechtigt, wer als Mitarbeiter in einer Saunaaanlage in Österreich tätig ist oder die österreichische Staatsbürgerschaft besitzt. Er muss den klassischen Aufguss mit hervorragenden Wedeltechniken (siehe Bewertungskriterien z.B. „Hitzesteigerung und Verteilung der Hitze“ und „Wedeltechnik“) beherrschen.

Der Nachweis über die Beherrschung des klassischen Aufgusses mit entsprechenden Wedeltechniken, Kenntnissen über Duftstoffe und Aufgussdurchführung in öffentlichen Saunaaanlagen wird erbracht

- durch eine Bescheinigung des Arbeitgebers über ein Arbeitsverhältnis als Aufgießer in einer öffentlichen Saunaaanlage, oder
- durch Zertifikat über die Absolvierung einer Aufgusserschulung

Die Anmeldung erfolgt auf www.saunaforum.at . Die Nachweise sind der Anmeldung beizufügen.

Qualifikationsrunden für das ÖSF Aufguss-Masters

Für die Qualifikation zum ÖSF Aufguss Masters ist das Einreichen der vollständigen Anmeldeunterlagen bis zum Anmeldeschluss für alle Teilnehmer Voraussetzung.

Für das ÖSF Aufguss Masters können Teilnehmer auch eine Startgenehmigung über Qualifikationsrunden erhalten. Die Teilnehmerzahl, die sich daraus für das ÖSF Aufguss Masters rekrutiert, wird jährlich festgelegt.



Qualifikation zur Aufguss-WM

Beim Österreichischen Aufguss Masters qualifiziert sich der Erste des Einzel- und die Ersten des Teamwettbewerbs für die Teilnahme an der Aufguss-WM.

Diese Qualifikationen gelten nur für das jeweilige Jahr. Im Folgejahr müssen alle Teilnehmer sich erneut beim ÖSF Aufguss Masters für die Teilnahme an der Aufguss-WM qualifizieren. Ausgenommen hiervon sind die Sieger der Aufguss-WM aus dem jeweils vergangenen Jahr.

Die Sieger im Einzel- und im Teamwettbewerb des Österreichischen Aufguss Masters tragen den Titel "Österreichischer Aufguss-Meister" für jeweils ein Jahr.

Disziplinen

Show-Aufguss Einzelwettbewerb

Der Show-Aufguss findet innerhalb des Saunaraumes und wird vom Aufgießer allein und ohne Hilfe von Außenstehenden durchgeführt.

Show-Aufguss Teamwettbewerb

Der Show-Aufguss findet innerhalb des Saunaraumes statt und wird von zwei, max. drei Aufgießern ohne Hilfe von Außenstehenden durchgeführt.

Thema des Show-Aufgusses

Das Thema des Aufgusses sollte bei der Anmeldung mitgeteilt werden oder bis spätestens vier Wochen vor der Aufguss-Meisterschaft unaufgefordert den Organisatoren nachgereicht werden unter office@saunaforum.at.

Dauer und Durchführung des Show-Aufgusses

Der Show-Aufguss dauert 10, max. 15 Minuten. In diese Zeit sind die Erklärungen zum Aufgussthema, die Sicherheitshinweise zu Beginn des Aufgusses und die Verabschiedung am Ende eingeschlossen. Der Aufguss beginnt mit dem Eintreten des Aufgießers in den Saunaraum und dem damit verbundenen Umdrehen der Saunasanduhr. Das Ende wird gekennzeichnet durch die Verabschiedung und das Verlassen des Saunaraumes durch den Aufgießer.

Eine Überziehung des Zeitlimits wird sanktioniert: Eine Überziehung des Maximums von 15 Minuten um bis zu einer Minute hat einen Abzug von einem Punkt je Jury-Mitglied beim Bewertungskriterium „Professionalität“ zur Folge. Bei Überziehung um bis zu zwei Minuten werden je Jury-Mitglied zwei Punkte abgezogen. Bei Überziehung von mehr als zwei Minuten erfolgt die Disqualifikation.

Equipment

Der Aufgießer sorgt für alle Utensilien selbst bzw. organisiert diese eigenverantwortlich. Eimer, Kellen, Wasser und Eis werden vom Veranstalter gestellt. Wedeltücher, Dekoration, Kostüme, Musik,

Licht- und Spezialeffekte sind frei wählbar und selbst mitzubringen. Die Aufgussmittel sind ebenfalls selbst mitzubringen, diese sollten natürlich/ organisch sein. Bei rein synthetischen Duftstoffen behält sich die Jury einen Punktabzug vor.

Eine für den Aufguss verwendete Musik muss in Form einer MP3-Datei auf einem USB-Stick mitgebracht und kann am Tag vor der Aufguss-Meisterschaft im Saunaraum getestet werden. Die genaue Uhrzeit wird bekanntgegeben.

Die im Saunaraum installierte Musik- und Lichtenanlage ist vom Teilnehmer nutzbar. Genaue Angaben zur Lichtenanlage können beim Veranstalter erfragt werden. Ein Lichtskript muss zum Aufguss mitgebracht werden. Gegenstände/Installationen, die durch den Aufgießer in den Saunaraum mitgenommen werden, dürfen den üblichen Brandschutz- und Sicherheitsbestimmungen nicht widersprechen. Sollte dies der Fall sein, behält sich der Veranstalter vor, diese nicht zuzulassen.

Die Aus- und Zugänge müssen grundsätzlich frei bleiben. Die Vorbereitung und Nachbereitung des Aufgusses (Aufbau und Rückbau der Deko, Equipment etc.) darf jeweils nicht mehr als 15 Minuten Zeit in Anspruch nehmen. Bei der Überziehung der Vor- und Nachbereitungszeit wird ebenfalls je Jury-Mitglied ein Punkt beim Bewertungskriterium „Professionalität“ abgezogen. Max. zwei Personen (z.B. vom Organisationsteam) dürfen dem Aufgießer dabei helfen.

Jegliche Umbauten, die das Wesen der Sauna verändern sind im Voraus schriftlich bei der Jury und dem Ausrichter anzumelden und genehmigungspflichtig.

Disqualifikation

Bei Verstoß gegen eine der hier genannten Regeln oder eine vor Beginn der Aufguss-Meisterschaft bekanntgegebene Regel erfolgt die sofortige Disqualifikation des Teilnehmers durch Jury-Entscheid.

Bewertungskriterien für den Show-Aufguss

1. Professionalität und Gesamteindruck des Aufgießer
 - Der Aufgießer soll durch sein Auftreten und seine Art, Kontakt zu den Gästen aufnehmen, den Gästen ein sicheres Gefühl vermitteln und sie für seinen Aufguss begeistern.
 - Der Aufguss muss persönlich vorgestellt werden. Die Vorstellung des Aufgusses muss folgende Punkte enthalten: Name des Teilnehmers, Thema des Aufgusses, Dauer des Aufgusses, verwendete Öle und die Hinweise, dass auch während des Aufgusses der Saunaraum verlassen werden darf und das eine anschließende Abkühlung erforderlich ist. Die Angaben müssen in deutscher und englischer Sprache erfolgt.
 - Die Zeitdauer von 15 Minuten für den gesamten Aufguss inklusive Vorstellung und Verabschiedung darf nicht überschritten werden.
 - Es ist verboten, vor dem Aufguss Alkohol zu konsumieren.

2. Hitze-Steigerung und Verteilung der Hitze
 - Das Wärmeempfinden der Gäste soll durch den Aufguss von Runde zu Runde gesteigert werden.
 - Der Aufgießer muss darauf achten, dass der Aufguss nicht zu heiß wird und die Gäste durch die Hitzesteigerung nicht gefährdet werden oder sich unwohl fühlen.

3. Wedeltechnik

- Der Aufgießer kann den guten Umgang mit den Wedelutensilien unter Beweis stellen und anspruchsvolle Wedeltechniken zeigen.
- Die Wedeltechnik sollte auch für die Hitzeverteilung effektiv sein.
- Das gleichzeitige Wedeln mit zwei Tüchern (beidhändig) muss vom Aufgießer beherrscht werden. Es muss zumindest kurzzeitig in den Showaufguss integriert sein.

4. Verwendete Düfte und deren richtiger Einsatz

- Die Düfte sollen mit dem Aufgussthema und dessen Ablauf harmonisieren und das Wohlbefinden der Gäste positiv beeinflussen.
- Es wird empfohlen, natürliche ätherische Öle zu verwenden. Bei qualitativ minderwertigen Aufgussmitteln können von der Jury nur max. 5 Punkte vergeben werden.
- Die Aufgussdüfte müssen sicher dosiert und verwendet werden. Bei der Verwendung von mehreren Duftstoffen ist auf die richtige Reihenfolge zu achten. Der Duftstoffeinsatz muss das Aufgussthema unterstützen.

5. Thema, Umsetzung & Show-Elemente

- Das Thema des Aufgusses soll in allen Aufguss-elementen (Aufgussmittel, Kostüm, Showelemente) deutlich werden und die Gäste begeistern.
- Jede Runde muss eine Teilgeschichte zeigen.
- Eingesetzte Show-Elemente (Licht, Musik, Kostüm, Dekorationen etc.) und eine schauspielerische Leistung des Aufgießers sollen mit dem Aufgussthema übereinstimmen und mit den anderen Aufguss-elementen (Duft, Wedeltechnik etc.) harmonisieren. Dabei sollen die Gäste von der Show auch emotional berührt werden.

6. Emotionen, Kreativität & Atmosphäre

- Es bietet sich an, eine Geschichte, ein Ereignis oder eine handelnde Person thematisch kreativ darzustellen.
- Der Aufguss soll den Gästen Wohlbefinden bringen und sie begeistern. Dabei dürfen gleichermaßen witzige wie rührende Elemente gewählt werden.

7. Team-Spirit beim Teamwettbewerb

- Die Zusammenarbeit des Teams soll harmonisch und gleichberechtigt erfolgen. Dies muss sichtbar werden. Viele Bewegungsabläufe der Teammitglieder sollen synchron gezeigt werden.

Pro Kriterium werden von jedem Jury-Mitglied 0 bis max. 10 Punkte, für die beiden Kriterien „Wedeltechnik“ und „Thema, Umsetzung & Show-Elemente“ bis max. 15 Punkte vergeben. Danach kann eine Höchstpunktzahl pro Jury-Mitglied von 70 Punkten im Einzelwettbewerb und 80 Punkten für den Teamwettbewerb vergeben werden. Es voten sechs Jury-Mitglieder (im Saunaraum anwesend), wobei die niedrigste und die höchste Wertung gestrichen wird.

In der Schlussberechnung kann im Teamwettbewerb eine Höchstpunktzahl von 320 Punkten erreicht werden, im Einzelwettbewerb eine Höchstpunktzahl von 280 Punkten.

Gewinner sind der Aufgießer oder das Team mit der höchsten Punktzahl.

Jury

Die Jury besteht aus sechs bis acht Mitgliedern. Die Jury kann in Gruppen aufgeteilt werden. Jeweils sechs Jury-Mitglieder sind bei dem Show-Aufguss im Saunaraum anwesend und bewerten diesen. Werden Jurygruppen gebildet, werden sie Teilnehmergruppen zugeordnet. Alle Mitglieder besitzen ein gleichwertiges Stimmrecht.

Für die Qualifikationsrunden zum ÖSF Aufguss Masters kann die Zahl der Jurymitglieder reduziert werden. Es müssen aber mindestens vier Jurymitglieder den Aufguss im Saunaraum bewerten.

Publikumsauszeichnung

Um die Saunagäste am Wettbewerb zu beteiligen, kann eine Publikumsauszeichnung für den Einzel- und den Teamwettbewerb vergeben werden. Dafür dürfen 10 Personen aus dem Publikum im Saunaraum ihre Wertung abgeben. Diese Personen werden vor dem Aufguss vom Veranstalter zufällig ausgewählt und geben ihre Wertung im Anschluss an den Aufguss mittels einer Stimmkarte ab. Nach der Bewertung werden die höchste und die niedrigste Wertung gelöscht. Aus den restlichen acht Stimmern wird der Durchschnitt errechnet. Die Publikumsbewertung wird in der Jurybewertung nicht berücksichtigt. Der jeweilige Gewinner im Einzel- und im Teamwettbewerb wird im Rahmen der Siegerehrung bekannt gegeben. Die Gesamtpunktzahlen aller Teilnehmer werden nicht veröffentlicht.

Teilnehmer haben kein Stimmrecht!

Startliste

Die Einteilung der Startliste wird vor dem Österreichischen Aufguss Masters und vor den Qualifikationsrunden mittels einer Losziehung vorgenommen. Die Ziehung bestimmt die Startreihenfolge und wird protokolliert.

Bei der Zusammenstellung der Startliste sind zu mindestens ein Mitglied der Jury und des Organisationsteams anwesend. Die Losziehung kann ohne Anwesenheit der Teilnehmer erfolgen.

Eintrittskarten für die Aufgüsse

Als Teilnehmer ist es möglich, die Aufgüsse der Wettbewerber zu besuchen. Dies ist jedoch von der Verfügbarkeit der Plätze im Saunaraum abhängig. Besucher der veranstaltenden Saunaanlage haben Vorrang. Diesbezügliche Eintrittskarten werden auf Anfrage vom Organisationsteam vergeben.

Einsatz von Licht

Der Saunaraum für die Show-Aufgüsse besitzt eine (derzeit mobile) Lichtanlage.

Alle Teilnehmer müssen ein Lichtskript zu ihrem Aufguss mitbringen. Eine Beschränkung auf etwa 10 -15 Lichtwechsel wird angeraten, damit es technisch umsetzbar bleibt.

Während des Aufgusses wird ein Techniker die Steuerung des Lichts übernehmen.

Das Lichtskript sollte spätestens zwei Wochen vor dem ÖSF Aufguss Masters und vor der jeweiligen Qualifikationsrunde an office@saunaforum.at gesendet werden.

Einsatz von Musik

Im Saunaraum befindet sich eine (derzeit mobile) Musikanlage. Während des Aufgusses wird ein Techniker die Steuerung der Musik übernehmen.

Alle Aufgießer bringen ihre Musik für den Show-Aufguss in Form einer MP3-Datei auf einem USB-Stick mit. Die Verwendung der Musik und damit zusammenhängende Gebühren (z. B. GEMA) muss der Aufgießer entsprechend dem Urheberrecht geklärt haben.

Film- und Fotoaufnahmen

Es werden während dem ÖSF Aufguss Masters Film- und Fotoaufnahmen gemacht. Sie werden auf der Website www.saunaforum.at und in anderen Medien veröffentlicht. Mit der Anmeldung erklärt sich der Aufgießer einverstanden, dass Aufnahmen von ihm gemacht werden.

Rahmenbedingungen der Teilnahme

Es wird eine Teilnahmegebühr in der Höhe von 70,00 Euro für die Teilnahme am Österreichischen Aufguss Masters und deren Qualifikationsrunden für den Einzelwettbewerb und von 50,00 Euro für jeden Teilnehmer für den Teamwettbewerb erhoben. Diese muss fristgerecht dem Rechteinhaber überwiesen werden. Die Teilnahmegebühr wird bei Abmeldung von der Veranstaltung oder bei Nichtantreten nicht erstattet. Die Überweisungsinformationen sind in der Anmeldung unter www.saunaforum.at vermerkt.

Im Rahmen der Veranstaltung erhalten die Teilnehmer freie Nächtigungsmöglichkeit am Veranstaltungsort (Basis Doppelzimmer), Verpflegung in Form von Frühstücksbuffet und Abendessen (Getränke sind nicht inkludiert) und freien Eintritt in die Veranstaltungsanlage während der gesamten Dauer der Veranstaltung ÖSF Aufguss Masters.

Weitere Regelungen

Die Verwendung von offenem Feuer ist für den Show-Aufguss verboten.

Aufbauten für den Show-Aufguss im Saunaraum müssen rechtzeitig mit dem Organisationsteam des Österreichischen Aufguss Masters geklärt werden.

Es wird dringend empfohlen, im Saunaraum Badeschuhe zu tragen.

Das Mitbringen von Kindern in die veranstaltende Saunaanlage der ÖSF Aufguss-Masters kann ggf. nicht gestattet werden. Dies ist in der Saunaanlage nachzufragen.

Den Teilnehmern ist es nicht erlaubt, Werbung in eigener Sache oder mit eigenen Sponsoren innerhalb der Veranstaltungsanlage zu machen.

Die Teilnehmer und gegebenenfalls ihre Helfer müssen, sich in der Veranstaltungsanlage an die Haus- und Badeordnung halten.

Preisgelder jeweils im Einzel- und im Teamwettbewerb (pro Team):

1. Platz: 500 Euro
2. Platz: 250 Euro
3. Platz: 100 Euro

In den Qualifikationsrunden werden keine Preisgelder vergeben. Die Teilnahme am ÖSF Aufguss Masters und an einer Qualifikationsrunde wird mit einer Urkunde bestätigt.

Änderungen des Reglements sind vorbehalten.

Dieses Reglement basiert auf dem Reglement der Aufguss-WM des jeweiligen Jahres; siehe www.aufguss-wm.com.

Verantwortlich:

Österreichisches Sauna Forum (ÖSF)

Triester Straße 10/3/301

2351 Wiener Neudorf

www.saunaforum.at

